76. Lied des Raben.

Ich bin der Junker Rabe,
Kohlschwarz ist mein Gewand,
Ich schreite durch die Felder
Und überseh' mein Land.

Da find' ich alle Aecker
Mit Samen wohlbestellt;
Ich muß die Menschen loben,
Sie thun, was mir gefällt.

So weit ich seh und fliege,
Ist alles mein Revier;
Und alles ist auf's Beste
Nach Sinn und Lüsten mir.

Will langsam vorwärts schreiten
Und nehmen, wie's mir kommt;
Das Körnlein, das ich schone,
Bald hundertfältig frommt.

Ich dank' euch, gute Leute,
Fast seid ihr gar zu gut;
Oft legt ihr's auf die Steine,
Wo's wie auf Tischen ruht.

Des will ich euch gedenken,
Mit Gästen euch erfreun,
Will rufen meine Brüder,
Das soll ein Festtag sein.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202004011225-0